

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1623**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1623.....	2
<i>Gespräch mit dem früheren anhaltisch-bernburgischen Hofmeister Hempo von dem Knesebeck – Korrespondenz – Wachsverarbeitung – Besichtigung des Gartens von Andrea Vendramin – Beobachtung der Herstellung von Seife und Zuckerprodukten – Rundgang auf der Festung San Nicolò auf dem Lido – Verlauf der Schlacht bei Stadtlohn – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. September 1623.....	4
<i>Entsendung einiger Bediensteter nach Padua – Unwohlsein – Gespräche mit Bruder Ernst und Knesebeck.</i>	
03. September 1623.....	4
<i>Rundgang durch die Rüstkammer im Dogenpalast – Korrespondenz – Besichtigung der Säle des Dogenpalasts – Staatsaufbau und Mischverfassung der Republik Venedig – Beschreibung des Dogenpalasts – Besuch der Antiquitätenkammer und Bibliothek im Amtssitz der Prokuratoren von San Marco.</i>	
04. September 1623.....	10
<i>Rückkehr nach Padua – Korrespondenz – Einkäufe.</i>	
05. September 1623.....	10
<i>Korrespondenz – Dr. Adriaan van den Spiegel als Essensgast – Fieber am Abend.</i>	
06. September 1623.....	11
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Korrespondenz.</i>	
07. September 1623.....	11
<i>Morgenandacht – Kurzer Aufenthalt im Ballhaus – Besuch durch Dr. Spiegel – Mittagsgäste – Korrespondenz – Nachrichten – Abschied von Knesebeck.</i>	
08. September 1623.....	12
<i>Einnahme von Arznei – Korrespondenz – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Abfertigung eines Boten an den Florentiner Agenten Giovanmaria Bissini – Fieber am Abend.</i>	
09. September 1623.....	12
<i>Besuch durch den Sprachlehrer Morello – Gießübungen mit Wachs – Fieber am Abend – Pilzvergiftung bei Bruder Ernst und mehreren Bediensteten.</i>	
10. September 1623.....	13
<i>Abfertigung von Morello – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Gießen von Früchten aus Wachs – Korrespondenz.</i>	
11. September 1623.....	13
<i>Fahrt nach Vicenza – Begleiter – Fieber und Erbrechen am Abend.</i>	
12. September 1623.....	14
<i>Weiterreise nach Verona – Beschreibung der Stadt Verona – Besichtigung des Amphitheaters – Veroneser Ritter- und Musikakademie.</i>	

13. September 1623.....	15
<i>Besichtigung der Scaliger-Gräber – Besuch des Gartens von Agostino Giusti – Weiterfahrt nach Cavalcaselle.</i>	
14. September 1623.....	16
<i>Weiterreise nach Desenzano del Garda – Schifffahrt über den Gardasee – Bewirtung und Übernachtung im Palazzo Pallavicino bei Salò – Gefährliche Inkompetenz des Seglers.</i>	
15. September 1623.....	17
<i>Besuch von Salò – Ausfahrt von Bruder Ernst – Besichtigung der Seeküste bei Salò – Qualität des Seewassers – Rückkehr nach Salò – Vegetation – Fischessen.</i>	
16. September 1623.....	18
<i>Rückreise nach Peschiera del Garda – Besichtigung der dortigen Festungsanlagen – Weiterritt nach Cavalcaselle.</i>	
17. September 1623.....	19
<i>Weiterfahrt nach Torri di Confine.</i>	
18. September 1623.....	19
<i>Weiterreise nach Padua – Korrespondenz.</i>	
19. September 1623.....	20
<i>Gäste – Korrespondenz.</i>	
20. September 1623.....	20
<i>Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Bettruhe.</i>	
21. September 1623.....	20
<i>Fiebrerrückfall – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Abfertigung eines Boten an Bissini.</i>	
22. September 1623.....	21
<i>Bruder Ernst beginnt Fecht-, Reit- und Sprachunterricht – Einnahme von Arznei – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Zeitvertreib.</i>	
23. September 1623.....	21
<i>Korrespondenz – Fieber.</i>	
24. September 1623.....	21
<i>Kälte und Fieber – Korrespondenz – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel.</i>	
25. September 1623.....	21
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Wohlbefinden – Kriegsnachrichten – Gespräche mit Bruder Ernst, dem Hofmeister Hans Ernst von Börstel und Dr. Spiegel.</i>	
26. September 1623.....	22
<i>Besserung der Krankheit – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Entsendung von Börstel und Kammerdiener Christoph Rieck nach Venedig.</i>	
27. September 1623.....	22

Nächtliches Erdbeben – Besuch durch Dr. Spiegel – Einnahme von Arznei.

28. September 1623.....	23
<i>Lektüre – Besuch durch Dr. Spiegel – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Börstel und Rieck aus Venedig.</i>	
29. September 1623.....	23
<i>Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Nachricht von der Absetzung des Sultans Mustafa I. – Starkes Gewitter.</i>	
30. September 1623.....	23
<i>Mitteilung an Dr. Spiegel wegen Ausbleiben des erwarteten viertägigen Fiebers.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1623

[[92r]]

› den 1. / 11. September

Mit *Monsieur*¹ Knesebecken², (welcher mit meinem bruder³ gekommen, vndt seine werbung abgeleget) geredet.

Er hat mir schreiben, von Meinem *Gnädigen herzlieben* hernvattern⁴, FrauMutter⁵, vndt Fürst Ludwigen⁶ gebracht, auch von *Heinrich*⁷ vndt *Adolf* Börstel⁸.

Wir seindt außgefahren vndt haben das wachs, welches auß Vngern⁹ vndt Deütschlandt¹⁰ herkömpt, in der sonne bleichen sehen. Es muß zweymal in die Sonne biß es recht weiß wirdt, vndt wirdt zuvor im waßer wol zerrieben. Man verführet die weiße wachs liechter so alhier¹¹ gemacht werden, gar biß nach Rom¹².

Von dannen in des Vendramins¹³ eines *Venedischen* Edelmanns garten. Jst einer, von den schönsten auf der lagune¹⁴, vndt hat allerley feine gewächs, von Pomeranzen, Adamsäpfel¹⁵, Spannischen großen kirschen, feigenbäume etcetera darinnen. Auch haben wir frische außgeblühete rosen drinnen abgebrochen, welches viel seltzam zu itziger zeit. Theils haben noch geblühet. Auch kleine rote äpfel wie kirschen Lazaronj genennt [[92v]] so gar gut zu eßen. Sonst hat es schöne Cypreßen in diesem garten. Neben dem eingang war ein vogelhauß vndt Stachelschwein.

Die Se venedische seiffe, welche so weit berühmt, machen sehen, so auß waßer vndt oele.

Nachmittags, den zucker, machen sehen, welcher anfangs gar schwartz, vndt durchs feüer gesotten wirdt, darnach so oft durchsiebet biß es ein schneeweiß schöner zucker wirdt. Das vbrige, so durchtrichert worden, ist auch gut, vndt eines immer beßer, als das ander. Darnach machen sie auch zuckerkandy, allerhandt farben, als weiß, blau, vndt gelb, daselbst. Jtem¹⁶ pasta dj Genoua^{17 18}

1 *Übersetzung*: "Herrn"

2 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

3 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

4 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

8 Börstel, Adolf von (1591-1656).

9 Ungarn, Königreich.

10 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

11 Venedig (Venezia).

12 Rom (Roma).

13 Vendramin, Andrea (1565-1629).

14 Lagune von Venedig (Laguna di Venezia, Laguna veneta).

15 Adamsäpfel: Paradiesäpfel (pomeranzenartige Frucht, Zitronatzitrone).

16 *Übersetzung*: "Ebenso"

17 Genua (Genova).

18 *Übersetzung*: "Genueser Teigware"

von pfirschen¹⁹ vndt quitten, eingemachte Citronat²⁰, eingemachte Adamsäpfel²¹ vndt dergleichen Schleckerey.

Von dannen a Lio²², al porto dellj doj castelj^{23 24} gefahren vndt das alte²⁵ besichtiget, welches bey ein 3 welscher meilen im vmbfang, vndt ezliche Rondel vndt pasteyen hat, auch der Juden begräbnüß darinnen ist, das seyndt lauter aufgerichtete steine mit Hebreischen buchstaben. [[93r]] Diese Meer vestung hat auch ein zeüghauß, vndt es werden allezeit etliche Soldaten darinnen verwahret, damit sie nicht entlauffen, nemlich die, welche auf die festungen, in Dalmatien²⁶, vndt Griechenland²⁷ sollen.

*Zeitung*²⁸ von *Monsieur*²⁹ Knesebecken³⁰, daß herzogs Christian³¹ Niederlage meistentheiß das fußvolck³² im Nachzuge betroffen, dieweil herzog Wilhelms von Weymar³³ Regiment einen paß <auß gegebener falschen ordinantz³⁴ des Obersten Kniphausen³⁵> verlassen, den es hette halten sollen, vndt also, mit der ganzen Reütereuy hinüber gekommen. Darnach als die Avantgarde³⁶ vndt Reütereuy hinüber hat vndt so baldt nicht wieder wenden noch entsatz leisten können, hat der feindt³⁷ mit ganzer macht angesetzt, das geschütz erobert, vndt vnder sie gespielet³⁸ also daß die Niederlage sich auff 7 mille³⁹ Mann erstrecket, doch mehrentheiß gefangene, darunter auch herzog Wilhelm von Weymar <(so) etwas geschädiget) vndt herzog Fritz von Altenburg⁴⁰ vndt der Oberste Frenck⁴¹. *perge*⁴² Kniphausen soll mit dem feindt heimlich practicirt⁴³ <*perge*⁴⁴> haben vndt geviertelt werden[.]

[[93v]]

19 Pfirsche: Pfirsich.

20 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

21 Adamsäpfel: Paradiesäpfel (pomeranzenartige Frucht, Zitronatzitrone).

22 Lido di Venezia, Insel.

23 Porto di Lido (Porto di San Nicolò).

24 *Übersetzung*: "zum Lido, zum Porto degli due castelli"

25 San Nicolò, Festung.

26 Dalmatien.

27 Griechenland .

28 *Zeitung*: Nachricht.

29 *Übersetzung*: "Herrn"

30 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

31 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

32 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

33 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

34 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

35 Innhausen und Knyphausen, Dodo von (1583-1636).

36 *Übersetzung*: "Vortruppen"

37 Katholische Liga.

38 spielen: feuern, schießen.

39 *Übersetzung*: "tausend"

40 Sachsen-Altenburg, Friedrich, Herzog von (1599-1625).

41 Fränck, Hermann (gest. 1629).

42 *Übersetzung*: "usw."

43 *practiciren*: geschickt und einfallsreich verhandeln, Ränke schmieden, unlautere Machenschaften betreiben.

44 *Übersetzung*: "usw."

<[Marginalie:] Venedig> Der König in Dennemarck⁴⁶, soll dem NiederSächsischen Krayse⁴⁷ assistiren, vndt man hat ihm das erste votum⁴⁸ gelaßen, auf dem krayßtage.

Der Graff von Hollach⁴⁹, hat sich, am Kayserlichen hoffe, gestellet.

Es stehet drauff das der Kayser⁵⁰ soll nach Jnsbruck⁵¹ kommen.

02. September 1623

σ den 2. / 12. September

Hab ich meine leütte, nach Padua⁵², geschickt, vndt Hallweyler⁵³, beynebens Christof Riecken⁵⁴, vndt dem lackeyen, bey mir behalten. Mein bruder⁵⁵, ist mit *Monsieur*⁵⁶ Knesebecken⁵⁷, vndt ihren beyden dienern auch bey mir geblieben.

Jch habe mich heütte, dieweil ich mich vbel befunden, inne gehalten, vndt mit meinem brudern vndt Knesebecken conversirt.

03. September 1623

ϑ den 3. / 13. September

Die rüstkammer l'armeria del Doge^{58 59}, besichtigt welche im Pallatio⁶⁰ ist. Man hat vnß 4 kammern gezeigt, darinnen vielerley gewehr, [[94r]] nur zum gebrauch des Rahts⁶¹, vndt der herrschafft, an Mußketen, picken, hellebarten, hetschierbeyl⁶², Tartschen, armbrust, bogen vndt pfeil, schwerer vndt schlachtschwerer.

Vndter andern <in der einen> denckwürdig daß sie vns gesagt, wann die pforte des großen Saals daran aufgienge, so geben sich die picken vndt gewehr die oben an der decke gelegt, von sich selbst herunter.

46 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

47 Niedersächsischer Reichskreis.

48 *Übersetzung*: "Stimme"

49 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von (1569-1645).

50 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

51 Innsbruck.

52 Padua (Padova).

53 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

54 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

55 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

56 *Übersetzung*: "Herrn"

57 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

58 Contarini, Francesco (1554-1624).

59 *Übersetzung*: "die Waffenkammer des Dogen"

60 *Übersetzung*: "Palast"

61 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

62 Ha(r)tschierbeil: Streitaxt der berittenen Leibgarde.

Darinnen, seindt vnder andern, auch, die hetschierebeyl die der Carrara⁶³ ein Tyrann von Padoua⁶⁴ zu seiner leibguardy führen laßen. (Nota⁶⁵: Weil die venezianer da gewesen, hat man die schreibTaffel nicht brauchen dürfen, also weil viel dinges zu sehen, gewesen, kan man so eigentlich die kammern nacheinander nicht notiren.)

Viel Türkische gewehr vndt Hellebarten mit halben Monden in der schlacht bey Lepanto⁶⁶ erobert.

Der Georgio Castriota⁶⁷ sonst Scanderbeg genannt fürsten auß Albania⁶⁸ schwerter.

Die <vergoldete> spitze von dem panier, des Aly Bassa⁶⁹, Türkischen⁷⁰ Generals bey Lepanto, darinnen der brief, vndt befehl des Türkischen Kaysers⁷¹, gelegt gewesen, welchen sie nicht eher, aufbrechen dürfen, biß sie, so vndt so viel meyen, aufs Meer gekommen, mit [[94v]] Türkischen buchstaben: Jddio non hà altro Dio, Maumetto⁷² Nuntio di Dio.⁷³ Auf der andern seyten: Daß ihnen Gott wolte glück geben. *perge*⁷⁴

Eine schöne leuchte von Cristall so ein reicher Mann Crasso⁷⁵ genendt ~~hineyn~~<der herrschaft> verehret⁷⁶, von großem werth, <in> welches die Signoria⁷⁷, ein Cristallinen becher machen laßen, vndt vom blut <Christi⁷⁸> drinnen etwas sein soll.

Des Königs in Franckreich, Henricj, IV.⁷⁹ sein küriß⁸⁰, so er im kriege geführet, vndt der herrschafft verehret[.]

Ein städtlicher persianischer zeüg, so ein König in Persien⁸¹ daher verehret *perge*⁸² vndt i beynebens einer hüpschen Rondaße⁸³.

Eine Hellebarte, darauß man von vnten kan vndt oben kan 14 schüße thun.

Das bildnüß in stein gehauen des Carrara⁸⁴.

63 Carrara, Francesco il Novello da (1359-1406).

64 Padua (Padova).

65 *Übersetzung*: "Beachte"

66 Lepanto (Náfpaktos).

67 Kastrioti, Christoph, Fürst (1405-1468).

68 Albanien.

69 Müezzinzade Ali Pascha (gest. 1571).

70 Osmanisches Reich.

71 Selim II., Sultan (Osmanisches Reich) (1524-1574).

72 Mohammed (ca. 570-632).

73 *Übersetzung*: "Gott hat keinen anderen Gott, Mohammed, Gesandter von Gott."

74 *Übersetzung*: "usw."

75 Crasso, N. N..

76 verehren: schenken.

77 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

78 Jesus Christus.

79 Heinrich IV., König von Frankreich (1553-1610).

80 Küriss: Harnisch (Panzerrüstung) der schweren Reiterei.

81 Persien (Iran).

82 *Übersetzung*: "usw."

83 Rondasse: Schild.

84 Carrara, Francesco il Novello da (1359-1406).

Ein feuerspiegel⁸⁵ mit welchem man seigel⁸⁶ vndt alles in einer schiffarmada⁸⁷ auch die leütte anstecken kan. Wann man mit einem dolch dargegen stößt, so stößt es dem schein nach so weit wieder herauß. Wann einer hineyn siehet stehet er auf dem [[95r]] kopf, siehet er aber gantz in die nähe daran, so macht es ihme ein greulich groß gesichte.

Viel schöne Polnische gewehr, so der GroßMarschalck⁸⁸ auß Polen⁸⁹, einesmals hineyn verehret⁹⁰ haben soll, darunter ein Sebell, deßen scheid gantz mit perlen versetzt.

Ein bildt von Santa Iustina⁹¹ in einem schönen lädlein von Jaspis[,] Corniol⁹² vndt lapis lazurj versetzt, welches ein Spiegel <zum præsent> vor die Türkische Kayserin⁹³ <hat> werden sollen, weil aber der krieg darzwischen kommen, ist es verblieben.

Ein Modell mit welchem man kan so klein als es ist 27 mille⁹⁴ pfundt (ihrem vermelden nach) aufheben.

Ein hüpsch lang, eisern feldstücklein⁹⁵, mit Metallenen blumwerck gezieret, welches eines herzogs von venedig⁹⁶, sohn, gießen laßen, vndt auf dem zündtloch ein bildt eines kerls der einen Basilißken vmbgebracht, ~~dad~~ künstlich gemacht, dadurch man das absehen, aufm stück⁹⁷, nehmen kan.

Verguldte rüstungen, der herzoge, so vorzeiten zu felde gezogen, vndt rote der Rahtsherren⁹⁸.

[[95v]]

Die rüstung des Henrico Dandalo⁹⁹, welcher Constantinopel¹⁰⁰ mit<sampt> den Franzosen¹⁰¹ helfen einnehmen.

Japponesische waffen.

Ein halßeysen mit stacheln so der Tyrann Carrara¹⁰² von Padoua¹⁰³ denen, die er mit verheißung einer ketten an sich gelockt, vmb den halß thun laßen, vndt sie also erbärmlich vmbgebracht.

85 Feuerspiegel: Brennspeigel.

86 Seigel: Segel.

87 Schiffarmada: Kriegsflotte.

88 Zólkiewski, Stanislaw (1547-1620).

89 Polen, Königreich.

90 verehren: schenken.

91 Justina, Heilige (gest. ca. 304).

92 Karneol: eine gelbliche bis blutrote Varietät des Halbedelsteins Chalcedon.

93 Nurbanu, Valide Sultan (Osmanisches Reich), geb. Venier-Baffo (1525-1583).

94 *Übersetzung*: "tausend"

95 Feldstück: Feldgeschütz.

96 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

97 Stück: Geschütz.

98 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

99 Dandolo, Enrico (ca. 1107-1205).

100 Konstantinopel (Istanbul).

101 Frankreich, Königreich.

102 Carrara, Francesco il Novello da (1359-1406).

103 Padua (Padova).

Jtem¹⁰⁴ ein klein armbrüstlein, damit er die leütte <denen er nicht wol gewolet> auf vndt abgehende, mit einem pfeil, wie eine nehnadel groß, ohne einzig getümmel durchschoßen. Darnach hat er die Ärz<t>e denen er vbel gewollt, holen laßen, vndt weil sie nichts an dem todten spüren können, dieweil so eine kleine wunde stracks zugefallen, er aber kurzumb woran solche leütte gestorben <betrieglicher weyse,> wißen wollen, hat er sie auch erwürgen laßen.

Jtem¹⁰⁵, ein Instrument, darauß man 10 oder 12 schüße thun kan.

Ein pistole, darmit man stechen vndt schießen kan so eine deütsche fraw soll gebraucht haben.

[[96r]]

Adam¹⁰⁶ vndt Eva¹⁰⁷ in holtz geschnitten gar künstlich, durch Albrecht Dürer¹⁰⁸.

Ein rüstung, eines iungen knabens, von 9 oder 10 Jahren, so vndter den Todten, in der schlacht, bey Marignan¹⁰⁹ gefunden worden.

Des Gattamelata¹¹⁰ bildnüß, auf einem Metallenen pferde, wie zu Padoua¹¹¹, vorm Santo.

Sehr große, alte, helmlin, auf die art, wie man im scharfrennen¹¹², pflegt zu brauchen.

Des Attila¹¹³ helm ga mit einer<m> langen schnabel, gar selzam gemacht.

Ein weiberschloß¹¹⁴, der frawen keüschheit, zu bewahren.

Des Sebastian Veniero¹¹⁵, vndt Proveditor¹¹⁶ Barbarigo¹¹⁷, bildnüß in Metall.

Des Francesco Sforza¹¹⁸ vndt seiner frawen¹¹⁹ brustbildt in Alabaster.

Des Marc Antonio Bragadins¹²⁰ so in Cypem¹²¹ nach eroberung Famagusta¹²² vom Türcken¹²³ geschunden worden, bildnüß in Metall.

[[96v]]

Die Sala

104 *Übersetzung*: "Ebenso"

105 *Übersetzung*: "Ebenso"

106 Adam (Bibel).

107 Eva (Bibel).

108 Dürer, Albrecht (1471-1528).

109 Melegnano.

110 Erasmo da Narni (1370-1443).

111 Padua (Padova).

112 Scharfrennen: Turnierkampf mit scharfen Waffen.

113 Attila, König (Hunnenreich) (gest. 453).

114 Weiberschloß: Keuschheitsgürtel.

115 Venier, Sebastiano (ca. 1496-1578).

116 Proveditor: Aufseher (Republik Venedig).

117 Barbarigo, Agostino (1516-1571).

118 Sforza, Francesco (1401-1466).

119 Sforza, Bianca Maria, geb. Visconti (1425-1468).

120 Bragadin, Marcantonio (1523-1571).

121 Zypern.

122 Famagusta (Ammóchostos, Gazimagusa).

123 Osmanisches Reich.

Schreiben, von Fürst Ludwigen¹²⁴, empfangen.

Nach vollbrachter besichtigung der rüstkammer, haben wir den großen Saal des großen Rahts¹²⁵ il gran consiglio¹²⁶ genennet, besehen, welches ein schön groß gebew ohne Seülen, vndt kommen dareyn alle die venezianischen edelleütte so 25 iahr vndt drüber allt seyn zusammen. Nach dem der großcanczler den vortrag gethan, gehen kleine büblein mit <zweyfachen,> Büchsen herumb, an darauf stehet auf der einen seyten Ja, auf der andern Nein, dadurch sie ihre meynung vnvermerckt an tag geben. Es seyndt schöne gemälde in diesem Saal, ohne eines das vns zu spott gereicht wie nemlich Kayser Fridericus Barbaroßa¹²⁷ vom Pabst Alexandro¹²⁸ auf den halß getretten worden, <<Nota Bene¹²⁹ [:]> wo deme also.>

In die Sala del senato^{130 131} oder Consiglio de Pregadj¹³² den raht der 120 haben wir nicht kommen können, dieweil man <eben> raht gehalten. Deßgleichen in den Saal del Consiglio de' Diecj^{133 134} [[97r]] noch Collegio¹³⁵, allda ich vberall vor diesem gewesen. Von bestellung dieses Regiments findet man ganze bücher beschrieben.

Kürzlich wirdt es einer Pyramidj¹³⁶ verglichen, der fuß vndt breite vnten ist das gran consiglio¹³⁷, da die piramis¹³⁸ änger wirdt ist der Senat oder Pregaj, (Pregadj)¹³⁹ denn außm großen Raht kommen<werden> die sachen da hineyn referirt. Höher hinauf noch ein geheimer vndt ängerer raht ist das consiglio de' Diecj¹⁴⁰, welches wegen der giunta¹⁴¹ vndt daß der herzog mit seinem collegio¹⁴² dareyn kömpt auf 32 personen sich erstreckt. Darnach ist das collegio^{143 144}, welches zwar eher als die Diecj¹⁴⁵ kan gesezet werden. nemlich der herzog, 6 Consiglierj¹⁴⁶, vndt 16 Savij grandj, Savij di terra ferma[,] Savij del mare¹⁴⁷ oder deglj ordinj¹⁴⁸. Endtlich da sich die pyramis¹⁴⁹ zuspizet ists der<s> herzogs <person.>

124 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

125 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

126 *Übersetzung*: "der große Rat"

127 Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1122-1190).

128 Alexander III., Papst (ca. 1100/05-1181).

129 *Übersetzung*: "beachte wohl"

130 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

131 *Übersetzung*: "Saal des Senats"

132 *Übersetzung*: "Rat der Gebetenen"

133 Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci) der Republik.

134 *Übersetzung*: "des Rates der Zehn"

135 *Übersetzung*: "Versammlung"

136 *Übersetzung*: "Pyramide"

137 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

138 *Übersetzung*: "Pyramide"

139 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

140 Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci) der Republik.

141 *Übersetzung*: "Versammlung"

142 *Übersetzung*: "Kollegium"

143 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

144 *Übersetzung*: "Kollegium"

145 *Übersetzung*: "Zehn"

146 *Übersetzung*: "Räte"

147 *Übersetzung*: "Große Weisen, Weisen des Festlandes, Weisen des Meeres"

Also ist Democratia, Aristocratia¹⁵⁰ vndt Monarchia¹⁵¹ gleichsam hierbey zu finden, wiewol es in der that nichts anders, als eine Respublica Aristocratica¹⁵² ist.

[[97v]]

Will man die procuratorj di Sankt Marco¹⁵³ (so gemeinlich herzoge werden) wegen ihrer hohen würde mitt in die pyramidem¹⁵⁴ sezen, kan mans thun.

Darnach haben wir des herzogs¹⁵⁵ zimmer gesehen darinnen an fürstlichem pracht, nichts abgehet.

Das Pallatium¹⁵⁶ ist wol ein königlich gebeü, in die vierung aufgeföhret¹⁵⁷, doch hat es ein schöner ansehen gegen einem finstern Canal zu als gegen Sankt Marxplatz von außen. Innwendig aber ist es sehr prächtig. An der Treppe, seyndt zwey, in stein gehauene bilder, Adams¹⁵⁸, vnd Eva¹⁵⁹, so wegen ihrer kunst, trefflich hoch gehalten werden.

Nachmittages, in der Procuratia¹⁶⁰, welches der Procuratorj, di Sankt Marco¹⁶¹, hauß, die antiquiteten kammer gesehen, so auch der herrschafft eigen. Es hat städtliche kunststücke darinnen, vndter andern [[98r]] die bildnüße alle miteinander in weißen stein gehauen, der Veneris¹⁶², des Apollo¹⁶³, des Cupido¹⁶⁴, der<s> Iovis¹⁶⁵ wie er sich zu in einen Schwan verwandelt, vndt eine lieb gewonnen, zweyer gladiatorum¹⁶⁶, oder fechter, deren einer, den andern, vmbgebracht. Ein Hercules¹⁶⁷ der hoch gehalten wirdt. Die bildnüße, Marci Aurelij¹⁶⁸, Neronis¹⁶⁹, Vespasianj¹⁷⁰, Titij¹⁷¹, Römischer Kayser, Jtem¹⁷² des Alexandrj Magnj¹⁷³, daran sie doch zweifelhaftig. Eines nacketen knaben bildt, der ein hembde vmb sich schlägt von einem stein, daran doch die farben des

148 *Übersetzung*: "[Weisen] für die Aufträge"

149 *Übersetzung*: "Pyramide"

150 *Übersetzung*: "Demokratie, Aristokratie"

151 *Übersetzung*: "Monarchie"

152 *Übersetzung*: "aristokratische Republik"

153 *Übersetzung*: "Prokuratoren von San Marco"

154 *Übersetzung*: "Pyramide"

155 Contarini, Francesco (1554-1624).

156 *Übersetzung*: "Palast"

157 aufföhren: errichten, aufbauen.

158 Adam (Bibel).

159 Eva (Bibel).

160 *Übersetzung*: "Sitz der Prokuratoren"

161 *Übersetzung*: "Prokuratoren von San Marco"

162 Venus.

163 Apoll.

164 Amor.

165 Jupiter.

166 *Übersetzung*: "Gladiatoren"

167 Herakles.

168 Marc Aurel, Kaiser (Römisches Reich) (121-180).

169 Nero, Kaiser (Römisches Reich) (37-68).

170 Vespasian, Kaiser (Römisches Reich) (9-79).

171 Titus, Kaiser (Römisches Reich) (39-81).

172 *Übersetzung*: "ebenso"

173 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

hembdes, vndt der haut, vndterschiedlich. Ein gestümmelt bildt auch hoch geschätzt. Viel andere kunststücke mehr.

Von dannen in die Bibliotheca¹⁷⁴ darinnen auf der rechten handt Griechische bücher auf der lincken lateinische vndt rings herumb auf den seyttten welsche wie man vns beredet. ~~Im hinau~~<Oben an der decke hat es gar schöne gemälde> dieweil es eine güldene kette gegolten, welcher das schöneste kunststück mahlen würde, darumb sich die vornehmsten Mahler bemühet.

[[98v]]

Im hinaußgehen, durch obgedachtes antiquarium¹⁷⁵ haben wir an der decke observirt, das seülen gemahlt seyn, wann man sie von der einen seyttten ansiehet, scheinen sie krumb zu stehen, vndt von der andern gerade, deßgleichen Viceversa¹⁷⁶ die Jehnigen so gegen vber, gemahlet seyn.

Jch habe an herrvattern¹⁷⁷, FrauMutter¹⁷⁸ [,] Fürst Ludwigen¹⁷⁹, vndt ~~Adolf Börstel~~ <[Marginalie:] Nota Bene¹⁸⁰> auf <vber>morgen datirt, vndt ~~Adolf Börstel~~¹⁸¹ aufn Sonnabendt datirt, geschrieben.

04. September 1623

☞ den 4. / 14. 4. / 14. September

Von Venedig¹⁸² wiedrumb nach Padoua¹⁸³, mitt sampt meinem brudern¹⁸⁴, vndt leütten.

Ein schreiben vom Antoninj¹⁸⁵, empfangen.

<Allerhandt sachen eingekäufft vndter andern steine von pasta venturina¹⁸⁶.>

05. September 1623

☞ den 5. / 15. September

Schreiben, vom Gioan Maria Bissiny¹⁸⁷.

174 *Übersetzung*: "Bibliothek"

175 *Übersetzung*: "Sammlung von Altertümern"

176 *Übersetzung*: "umgekehrt"

177 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

178 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

179 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

180 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

181 Börstel, Adolf von (1591-1656).

182 Venedig (Venezia).

183 Padua (Padova).

184 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

185 Antonini, Alfonso (1584-1657).

186 *Übersetzung*: "Venturinmasse [Venturin = roter, gelber oder brauner Quarz mit vielen Glimmerschüppchen zur Herstellung von Vasen und Schmuck]"

187 Bissini, Giovanmaria.

Doctor Spiegel¹⁸⁸ bey vns gewesen, vndt gegeben.

An Fürst August¹⁸⁹ [,] Fürst Ludwig¹⁹⁰ [,] Heinrich Börstel¹⁹¹ [,] Wendelinum¹⁹² . perge¹⁹³ Schwester Louyse¹⁹⁴ aufn Montag datirt, geschrieben.

[[99r]]

<[Marginalie:] Padua.> Einen anstoß¹⁹⁶ vom fieber diesen abendt gehabt.

06. September 1623

‡ den 6. / 16. September

Jst Doctor Spiegel¹⁹⁷ zu mir kommen.

Schreiben von Adolff Börstel¹⁹⁸ vom 1. / 11. August bekommen.

An herrvattern¹⁹⁹ vndt Frau Mutter²⁰⁰ eben mit dem dato²⁰¹, den 8. / 18. September geschrieben.

An Adolff Börstel vnterm dato²⁰² den 12. / 22. September geschrieben.

07. September 1623

© den 7. / 17. September

Nach verlesener predigt, vndt gehaltenem gebeht, ins ballhaus²⁰³ gegangen, allda ich doch weil mir nicht wol gewesen nicht lange verharret.

Doctor Spiegel²⁰⁴ ist den morgen bey mir gewesen.

Es hat Monsieur²⁰⁵ Knesebeck^{206 207}, Doctor Spiegel²⁰⁸, vndt Hinike²⁰⁹ <eines Thumherren²¹⁰> außm stift Magdeburg²¹¹, Sohn, vndt vnser guter bekandter²¹², deßgleichen einer so in vnserm hause

188 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

189 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

190 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

191 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

192 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

193 *Übersetzung*: "usw."

194 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

196 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

197 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

198 Börstel, Adolf von (1591-1656).

199 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

200 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

201 *Übersetzung*: "Datum"

202 *Übersetzung*: "Datum"

203 Ballhaus: für das Ballspiel errichtetes Gebäude.

204 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

205 *Übersetzung*: "Herr"

206 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

wohnet Eixen²¹³ genandt mit vns ge so auß der Stadt Bremen²¹⁴ ist²¹⁵, mit meinem bruder²¹⁶ vndt mir extraordinarie²¹⁷, <zue Mittage> Taffel gehalten.

[[99v]]

<[Marginalie:] Padoua.> Jch habe an Gioan Maria Bissiny²¹⁹, wieder geschrieben.

Die Zeitung²²⁰ das 7 Cardinäle auf einmal zu Rom²²¹ gestorben.

Jch habe von *Monsieur*²²² Knesebecken²²³ diesen abendt gänzlich abschiedt genommen, als welcher zwey stunden, vor tages, auff seyn will vndt zu meinem Gnädigen herzlieben herrenvattern²²⁴ verreysen.

08. September 1623

ᵛ den 8. / 18. September

<Artzney eingenommen.>

An den Antoninj²²⁵ geschrieben.

*Doctor Spiegel*²²⁶, zwey mal, bey mir, gewesen.

Den botten, an Giovan Maria, Bissiny²²⁷, diesen abendt, abgefertiget.

Das fieber, den abendt, wieder bekommen, wie gestern auch vndt vorgestern aber gering.

09. September 1623

σ den 9. / 19. September

207 Ursprünglich an vierter Stelle als Mittagsgast genannt.

208 Ursprünglich an dritter Stelle als Mittagsgast genannt.

209 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

210 Hünicke, Christoph von (gest. nach 1638).

211 Magdeburg, Erzstift.

212 Ursprünglich an erster Stelle als Mittagsgast genannt.

213 Eichsen, Johannes.

214 Bremen.

215 Ursprünglich an zweiter Stelle als Mittagsgast genannt.

216 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

217 *Übersetzung*: "außerordentlich"

219 Bissini, Giovanmaria.

220 Zeitung: Nachricht.

221 Rom (Roma).

222 *Übersetzung*: "Herrn"

223 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

224 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

225 Antonini, Alfonso (1584-1657).

226 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

227 Bissini, Giovanmaria.

Nach gehaltenem gebeht, ist Morell²²⁸, zu mir kommen.

Jch hab mich nachmittags inn fruchten in [[100r]] wachs zu gießen mit dem wachsposirer<gießer> der ein pastetenkoch, ist gevbet.

Abends das fieber.

Mein bruder²²⁹, vndt ~~D~~ Börstel²³⁰, Hallweyl²³¹, vndt Davidt²³² der schreiber, wie auch die köchin, seindt alle die nacht vndt heütte morgen sehr kranck worden, dieweil<daß sie sich> [...] weil sie schwemme welches eine gift vndt vor iahren verboten gewesen dieweil viel daran gestorben, gegeben. Aber dieweil es durch den schweiß, vndt oben vndt vnten nach vielem reißen²³³ außgangen, seindt sie wiederumb genesen.

10. September 1623

☿ den 10. / 20. September

Nachdem ich mit dem Morell²³⁴ geredet, hab ich ihme abgesaget, vndt ihn abgefertiget.

Doctor Spiegel²³⁵ zwey mal bey mir gewesen.

In wachs fruchte gegoßen.

Zu abends, brieffe, von Heinrich Börstelln²³⁶, vndt Johann Löben²³⁷, empfangen, vndt ihnen beyden, geantwortet.

11. September 1623

[[100v]]

♃ den 11. / 21. September

Von Padua²³⁸ nach Vincentz²³⁹ durch das <den 20
weg auff> Cobolo²⁴⁰ welches mein bruder²⁴¹
welsche {Meilen}

228 Morell(o), N. N..

229 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

230 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

231 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

232 Hane, David.

233 Reißen: mit einem heftigen Ziehen verbundener Schmerz.

234 Morell(o), N. N..

235 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

236 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

237 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

238 Padua (Padova).

239 Vicenza.

240 Covolo del Butistone, Festung.

241 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

besichtigt seindt 22 *welsche* {Meilen} sonsten
nur

<hofmeister> Börstel²⁴² vndt Stammer²⁴³ seindt mittgezogen.

Zu Vicentz hat mein bruder alle was allda vornehmlich zu sehen besichtigt. Ich hab das fieber gegen abendt gar starck gehabt, vndt mich endlich *salva venia*²⁴⁴ gebrochen, welches mir fast nie sonsten als auf dem Meer zu geschehen pflaget.

12. September 1623

☿ den 12. / 22. September

welsche {Meilen}

Von Vicentz²⁴⁵ nach Villanova²⁴⁶ vndterwegens 17
zur rechten handt das alte schloß Montecchio²⁴⁷
, vndt darnach Montebello²⁴⁸ auf bergen liegen
laßen.

Von Villanova nach dem eßen auf Verona²⁴⁹ zu 13
deütsch Dietrichs Bern seindt

[[101r]]

Verona²⁵⁰ ist eine von den feinsten städten so die Venediger²⁵¹ in terrâferma²⁵² haben. Ligt in der ebene an den bergen, vndt hat 3 feste schlößer auf der höhe in der Ringmawer vmbfaßet, Castel Sankt Felice, Sankt Pietro vndt Castel *novø*<vecchio>.

L'Adige oder Etsch²⁵³, fleußt mitten durch die stadt welche zwar feine häuser aber enge gaßen hat.

Wir haben das Amphiteatrum²⁵⁴ besehen eine von den vollkommensten antiquiteten in Italia²⁵⁵, dann es innwendig gar gantz, vndt sollen ein hundert tausendt personen, auff den stufen haben sitzen können, vndt auch noch, dann an stadt der alten, ihrer Monomachien²⁵⁶, heütiges tages

242 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

243 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

244 *Übersetzung*: "mit Verlaub"

245 Vicenza.

246 Villanova.

247 Castello della Bellaguardia.

248 Montebello, Burg.

249 Verona.

250 Verona.

251 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

252 *Übersetzung*: "auf dem Festland"

253 Etsch (Adige), Fluss.

254 *Übersetzung*: "Amphitheater"

255 Italien.

256 Monomachie: Zweikampf.

turnier[,] vndt ring[-]²⁵⁷ vndt quintanrennen²⁵⁸ darinnen gehalten werden, vndt spendirt²⁵⁹ diese stadt jährlichen bey die 1000 kronen zu erhaltung dieses Amphiteatrj²⁶⁰. Inmaßen die Ritterschafft groß in dieser Stadt, vndt zu Ritterspielen lust haben, auch zu die [[101v]] <[Marginalie:] Verona>sem ende zwey Academias²⁶² eine vor die Artes liberales²⁶³ die ander zu Ritterlichen vbungem <Academia²⁶⁴, 1. de' Philotimj²⁶⁵ 2. de' Philarmonicj²⁶⁶.>, auf ihren kosten erbauet, vndt mit billicher zugehör versehen. Vor zehen iahren hab ich solches auch <vndt ein mehrers> besichtiget, vndt aufgezeichnet.

13. September 1623

ᵝ den 13. / 23. September

Die begräbnüße der Scaligerorum²⁶⁷ (Signori della Scala^{268 269}) welche vorzeiten herren von Verona²⁷⁰ gewesen von außen besehen.

Von dannen, zum schönen garten, des Conte Augustin de' Giustj²⁷¹, welcher voller schönen Cypreßen, schönen gängen, auch ander gartengewächß hat[.] Es ist eine grotte darinnen in welcher 16 spiegel, vndt doch wann man hineyn siehet, nur ein gesicht machen.

In der höhe des gartens ist e ein lustig²⁷² außehen auf die stadt vndt das eine Castell Sankt Pietro.

[[102r]]

welsche {Meilen}

Nachmittags auf Cavalcaselle²⁷³ ist nur ein dorff. 15

Vndterwegens auf Cadecavra²⁷⁴, darnach auf ein dorff Castelnovo²⁷⁵ genandt zukommen.

257 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

258 Quintanrennen: Wettkampf, bei dem die Teilnehmer mit ihrer Lanze ein lebloses Ziel (meist drehbare Figur eines geharnischten Ritters) treffen mussten.

259 spendiren: ausgeben, aufwenden.

260 *Übersetzung*: "Amphitheaters"

262 *Übersetzung*: "Akademien"

263 *Übersetzung*: "freien Künste"

264 *Übersetzung*: "Akademie"

265 Accademia dei Filotimi (Verona): Im Jahr 1565 in Verona gegründete Ritterakademie.

266 Accademia dei Filarmonici (Verona): Im Jahr 1543 in Verona gegründete Musikakademie.

267 *Übersetzung*: "Scaliger"

268 Della Scala, Familie.

269 *Übersetzung*: "Herren von der Leiter"

270 Verona.

271 Giusti, Agostino (1548-1615).

272 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

273 Cavalcaselle.

274 Ort nicht ermittelt.

275 Castelnuovo del Garda.

Von Verona²⁷⁶ auß etwan <auff> ein par *welsche* {Meilen} haben wir zur rechten, das fruchtbare weinreiche vndt wolbebauete thal Valle Polisella²⁷⁷ genandt, liegen laßen.

Sonsten ist der weg auf Cavalcaselle steinicht hat zwar korn, wein wachs vndt wiesen, aber bey Verona ist ein schönes weites feldt, allda man vorzeiten hat schlachten vndt treffen²⁷⁸ gehalten.

14. September 1623

⊙ den 14. / 24. September

welsche {Meilen}

Auff die schöne festung Peschiera²⁷⁹ am Lago di 1
Garda oder Gardsee²⁸⁰ gelegen.

Von dannen auf Desenzan²⁸¹ durch ein dorff 8
Rovanelle<ivoltella>²⁸² genandt.

Daß landt hat getreyde, weinwachs vndt wiesen.

Desenzan ist ein lustiger²⁸³ flecken, auch am See, gelegen.

[[102v]]

Nach dem eßen, haben wir vnß auf den weitberühmbten Lago dj Garda²⁸⁴ ge²⁸⁵ setzt vndt haben ein fein landt auch fruchtbare berge, schöne häuser an beyden vffern gesehen.

Dieser See soll 45 *welsche* {Meilen} lang vndt 15 *welsche* {Meilen} breit seyn, wiewol die breite vngleich dann stracks im anfang des Sehes sich ein vorgebirg ins Mee<den> See herfür thut, da ligt ein vnbewohnet Schloß Castel Sermion²⁸⁶ drauff.

Dieweil wie vnserere lettere dj fede²⁸⁷ zu Desenzan²⁸⁸ schändtlich vergeßen, haben wir heütte in die stadt Salò²⁸⁹ nicht kommen, noch denselben berühmbten strandt la Riviera dj Salò²⁹⁰, sehen können, sondern seindt gedrungen worden, in einem lusthause²⁹¹ <des Conte<Marchese> Alessandro

276 Verona.

277 Valle Polisella.

278 Treffen: Schlacht.

279 Peschiera del Garda.

280 Gardasee (Lago di Garda).

281 Desenzano del Garda.

282 Rivoltella.

283 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

284 Gardasee (Lago di Garda).

285 Streichung von "ge" wieder aufgehoben.

286 Sirmione, Burg (Castello Scaligero).

287 *Übersetzung*: "Bescheinigungsbriefe"

288 Desenzano del Garda.

289 Salò.

290 *Übersetzung*: "die Küste von Salò"

291 Palazzo Pallavicino (Palazzo Martinengo).

Palavicinj²⁹² > ein par <eine> welsche {Meile} außerhalb Salo vmb herberge anzuhalten, welche vnß endlich verliehen worden, vndt hat <man> vns der herr vndt sein frauenzimmer Obs²⁹³ vndt einen herrlichen trunck – Vernacer²⁹⁴, welcher wein, nur hier herumb, wächßt, raichen Laßen, <auch ist <das eßen auß Salo gefolget²⁹⁵ worden.>>

Sonsten seindt <wehren> wir auf dem See, durch [[103r]] die vnwißenheit deßen der am Seigel²⁹⁶ gestanden, schier ersoffen, <(>in maßen wir ein kleines schifflein gehabt,<) wenn es Gott nicht sonderlich verhüetet hette.>

15. September 1623

ᵝ den 15. / 25. September

Dieweil ich vnpa Seindt wir in das städtlein Salo²⁹⁷, so auch am See²⁹⁸ lieget, vndt der schönen gärten halben so in derselben gegendt sein, berühmt ist, auch einen Podestà^{299 300} hat, vollends gefahren.

Dieweil ich vnpaß ist mein bruder³⁰¹ hinauß gefahren, bey Boiano³⁰², den carpionj³⁰³ fang, zu sehen, vndt nach Maderno³⁰⁴ des hertzogs von Mantua³⁰⁵ schönen garten, auch andere gärten.

Nach dem ich außgeruhet, hab ich mich auch in ein Schiff gesetzt, vndt ezliche schöne gärten, darinnen die greülichen großen Citronat <en>³⁰⁶ <wie kalbesköpfe groß> wachsen, an der Riviera di Salo³⁰⁷ besichtiget, aber zu Maderno auf 5 welsche {Meilen} von Salo allda der hertzog von Mantua sein lusthauß hat, vndt er vnß eben zu waßer vndt landt begegnet daß er spatziren gefahren mit seiner gemahel³⁰⁸, hat man [[103v]] mich nicht einlaßen wollen, in des hertzogs³⁰⁹ hauß. Die Riviera³¹⁰ sonsten di Salo^{311 312} hat viel gärten aneinander, schöne Citronat³¹³ [,] limonien[.]

292 Pallavicino di Zibello, Alessandro (ca. 1570-1645).

293 Obs: Obst.

294 Vernacer: bernsteinfarbener Wein aus verschiedenen Regionen Italiens.

295 folgen: aushändigen.

296 Seigel: Segel.

297 Salò.

298 Gardasee (Lago di Garda).

299 *Übersetzung*: "Amtmann"

300 Person nicht ermittelt.

301 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

302 Bornico.

303 *Übersetzung*: "Karpfen"

304 Maderno (Toscolano-Maderno).

305 Gonzaga, Ferdinando (1587-1626).

306 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

307 *Übersetzung*: "Küste von Salò"

308 Gonzaga, Catarina, geb. Medici (1593-1629).

309 Gonzaga, Ferdinando (1587-1626).

310 *Übersetzung*: "Küste"

311 Salò.

312 *Übersetzung*: "von Salò"

313 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

Pomerantzen, sonst an den bergen viel ölwälder, weinwälder, granaten³¹⁴ bäum, Pfirschen³¹⁵, Cedern<Citron> feigen vndt dergleichen. Höher hinauf sollen die Pomerantzen im felde wachsen. Es ist auch eine treffliche schöne bleiche an dem strande, daß die lein wandt, schneeweiß wirdt, vndt eine städtliche handthierung³¹⁶ ist.

Daß waßer des Sehes³¹⁷ hat einen absonderlichen geschmack, ist law lecht³¹⁸, vndt vor die krancken, gut zu trincken.

Im rückwege, von Maderno³¹⁹, ist vnß, der herzog, wieder begegnet, vndt ist mein bruder³²⁰ auch wieder zurück³²¹ kommen, also daß wir allesamt zu Salo vber nacht gelegen.

Es wachsen auch viel kappern an gedachter Riviera³²², vndt eine frucht von Citronaten in form einer <kleinen> handt.

[[104r]]

<Wir haben die Carpionj³²³ vndt foren³²⁴ dieses Sehes³²⁵ versucht vndt es ist ein zartes eßen.>

16. September 1623

σ den 16. / 26. September

	<i>welsche</i> {Meilen}
Von Salo ³²⁶ wiedrumb zu waßer in einem stillen schönen wetter naher Desenzan ³²⁷ , Mittagsmalzeit	12
Von Desenzan nach Peschiera ³²⁸	8

Diese festung stößt gantz an den See³²⁹ auff einer seyten. Wir haben Sie mit licentz des Proveditors^{330 331} besichtiget. Sie hat fünf bollwerck aber irregular. Ist mit casematten <auf die alte art> versehen, vndt hat rings herumb <ohne wo der See dran stößt>, einen schönen breiten

314 Granat: Granatapfel.

315 Pfirsche: Pfirsich.

316 Hantierung: Handel, Handwerk, Gewerbe.

317 Gardasee (Lago di Garda).

318 laulicht: ein wenig lau.

319 Maderno (Toscolano-Maderno).

320 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

321 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

322 *Übersetzung*: "Küste"

323 *Übersetzung*: "Karpfen"

324 Fo(h)re: Forelle.

325 Gardasee (Lago di Garda).

326 Salò.

327 Desenzano del Garda.

328 Peschiera del Garda.

329 Gardasee (Lago di Garda).

330 Proveditor: Aufseher (Republik Venedig).

331 Person nicht ermittelt.

waßergraben, einen höhern wall als Palma³³² (ohne vergleichung sonsten mit derselben schönen festung) viel Cavallier³³³, hornwerck³³⁴, vndt Ravelin³³⁵, doch ohne ordnung, gebauet. <Nota Bene³³⁶ [:] Es ist den Venezianern³³⁷ so viel an dieser festung gelegen, als an keiner, wegen des ebenen landes deßen meister einer sein würde, der diesen posto³³⁸, einbekäme.>

Es seyndt zu weilen 10[,] zu weilen 8[,] 6 oder 9 fähnlin³³⁹ zur besetzung, von allerhandt nationen darinnen.

Es ist auch ein alt Schloß la Rocca genandt darinnen, auf welchem ein schön außehen sein soll. Sonst ist die lufft gar böse zu Peschiera.

[[104v]]

Wir seindt vollends biß nach Cavalcasselle³⁴⁰ *welsche {Meilen}*
geritten von Peschiera³⁴¹ 1

17. September 1623

☞ den 17. / 27. September

Nach Verona³⁴² zu Mittage *[welsche {Meilen}]* 14
Von Verona nach alla Torre³⁴³ Nachtlager, durch 17
Villanova³⁴⁴, vndt andere dörffer, hindurch
<Diß alla Torre ist nur ein einziges hauß, vndt gefährlich, bey der nacht, der banditen halben.>

18. September 1623

☞ den 18. / 28. September

Nach Vicentz³⁴⁵ Mittagsfutter *[welsche {Meilen}]* 13

332 Palmanova.

333 Cavallier: auf einem Wall oder einer Bastion errichtete, erhöhte Schanze für Geschütze.

334 Hornwerk: aus zwei Halbbastionen bestehendes Außenwerk einer Festung.

335 Ravelin: Halbmondschanze (Außenwerk einer Festungsanlage).

336 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

337 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

338 *Übersetzung*: "Platz"

339 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit beim Fußvolk (Kompanie).

340 Cavalcaselle.

341 Peschiera del Garda.

342 Verona.

343 Torri di Confine.

344 Villanova.

345 Vicenza.

Von Vincentz, nach Padoua³⁴⁶ 20

Zu Padua schreiben von *Adolf* Börsteln³⁴⁷ empfangen.

19. September 1623

☞ den 19. / 29. September

Den Consulier³⁴⁸ der deutschen Nation³⁴⁹, einen herren von Frawberg³⁵⁰, zu gaste gehabt, Jtem³⁵¹ *Monsieur*³⁵² Hinike³⁵³, Jtem³⁵⁴ *Doctor* Spiegeln³⁵⁵, vndt Eixen³⁵⁶.

Brieffe von Henrich Börsteln³⁵⁷, Jtem³⁵⁸, vom Giovan Maria, Bissiny³⁵⁹, empfangen.

Adolf Börsteln³⁶⁰, geschrieben.

20. September 1623

[[105r]]

<[Marginalie:] Padua> ☞ den 20. / 30. September

Doctor Spiegel³⁶² zwey mal bey mir gewesen.

Jch hab mich im bett innegehalten.

21. September 1623

☉ den 21. September / 1. October

Diese vergangene Nacht eine starcke recidiff des fiebers wieder bekommen.

346 Padua (Padova).

347 Börstel, Adolf von (1591-1656).

348 Consulier (Consigliere): Vorsitzender (wörtlich "Ratgeber") einer akademischen Nation an italienischen Universitäten.

349 Universität Padua (Università di Padova), Deutsche Nation der Juristenfakultät.

350 Froberg, Rudolf Eusebius von (1601-1629).

351 *Übersetzung*: "ebenso"

352 *Übersetzung*: "Herr"

353 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

354 *Übersetzung*: "ebenso"

355 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

356 Eichsen, Johannes.

357 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

358 *Übersetzung*: "ebenso"

359 Bissini, Giovanmaria.

360 Börstel, Adolf von (1591-1656).

362 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

Doctor Spiegel³⁶³ zwey mal, bey mir gewesen.

Jch habe diesen abendt den botten an Giovan Maria Bissiny³⁶⁴ wiederumb mit einer antwortt abgefertiget.

22. September 1623

» 22. September / 2. October

<Mein bruder³⁶⁵ hat das reitten vndt fechten neben der sprache angefangen.>

Arzney eingenommen.

Doctor Spiegel³⁶⁶ 2 mal. Gelesen. Conversirt.

23. September 1623

σ den 23. September / 3. October

An den Antoninj³⁶⁷ geschrieben. Jtem³⁶⁸ an Heinrich Börstel³⁶⁹ [.] Jch soll feb: eont:<febrim continuam³⁷⁰> haben. perge³⁷¹

24. September 1623

[[105v]]

<[Marginalie:] Padoua.> ϑ den 24. September / 4. October

Es ist sehr kalt gewesen vndt ich habe am Morgen die kälte vndt das fieber bekommen.

An Son Altesse^{373 374} auf morgen datirt geschrieben.

Doctor Spiegel³⁷⁵ zweymal da gewesen[.]

25. September 1623

363 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

364 Bissini, Giovanmaria.

365 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

366 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

367 Antonini, Alfonso (1584-1657).

368 *Übersetzung*: "Ebenso"

369 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

370 *Übersetzung*: "anhaltendes Fieber"

371 *Übersetzung*: "usw."

373 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

374 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

375 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

24 den 25. September / 5. October

Doctor Spiegel³⁷⁶ zu mir kommen.

Jch habe mich zimlich wol befunden.

Zeitung³⁷⁷ daß der Bethlen Gabor³⁷⁸ Filleck³⁷⁹ eine festung in Vngern³⁸⁰ soll eingenommen haben.

Jch habe sonsten die zeit mit conversiren mit meinem brudern³⁸¹, Börstelln³⁸², vndt Doctor Spiegel zugebracht.

Der Bassa³⁸³ von Buda³⁸⁴ soll sich auch gar starck wieder den Kayser³⁸⁵ rüsten.

26. September 1623

[[106r]]

25 den 26. September / 6. October

Jch hab mich angefangen etwas beßer zu befinden.

Doctor Spiegel³⁸⁶ zweymal bey mir gewesen.

Jch habe Börstelln³⁸⁷, vndt meinen kammerdiener³⁸⁸, nach Venedig³⁸⁹ geschickt.

27. September 1623

26 den 27. September / 7. October

<[Marginalie:] Nota Bene³⁹⁰> Es ist vergangene nacht ein starck erdbidem³⁹¹ alhier³⁹² gewesen.

376 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

377 Zeitung: Nachricht.

378 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

379 Fileck (Filakovo).

380 Ungarn, Königreich.

381 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

382 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

383 Mohammed Pascha (gest. 1626).

384 Ofen (Buda), Ejalet.

385 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

386 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

387 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

388 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

389 Venedig (Venezia).

390 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

391 Erdbidem: Erdbeben.

392 Padua (Padova).

*Doctor Spiegel*³⁹³ hat mich besucht. Ich hab artzney eingenommen. So sehr als mich *Doctor Spiegel* den morgen getröst, ich sollte wieder außgehen, so schlechte hofnung, vndt gantz wiederwertige als einer starcken krankheit, hat er mir den abendt gegeben.

28. September 1623

⊙ den 28. September / 8. October

Predigt im Sculteto³⁹⁴, gelesen.

*Doctor Spiegel*³⁹⁵ bey vnß<mir> gewesen.

*Zeitung*³⁹⁶ daß Bethlen Gabor³⁹⁷, Gomorrha³⁹⁸ eingenommen.

Börstell³⁹⁹ vndt Christoff⁴⁰⁰ seindt von Venedig⁴⁰¹ wiederkommen.

29. September 1623

⋈ 29. September / 9. October Vnser Michaelisfest⁴⁰². perge⁴⁰³

*Doctor Spiegel*⁴⁰⁴ 2 mal. *Zeitung*⁴⁰⁵ daß die Türcken⁴⁰⁶ ihren <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁰⁷> Kayser⁴⁰⁸ abgesetzt, vndt des entleibeten⁴⁰⁹ Sohn⁴¹⁰ an die stelle geordnet. Es ist abends ein greülich starck donnerwetter als ich noch iemals gehört gewesen.

30. September 1623

[[106v]]

<[Marginalie:] Padua.> ♂ den 30. September / 10. October

393 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

394 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.

395 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

396 Zeitung: Nachricht.

397 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

398 Komorn (Komárno).

399 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

400 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

401 Venedig (Venezia).

402 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

403 *Übersetzung*: "usw."

404 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

405 Zeitung: Nachricht.

406 Osmanisches Reich.

407 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

408 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

409 Osman II., Sultan (Osmanisches Reich) (1604-1622).

410 Irrtum Christians II.: Sultan Osman II. wurde im Alter von 13 Jahren ermordet und verstarb deshalb kinderlos.

*Doctor Spiegel*⁴¹² gute vertröstung geben, weil die besorgte⁴¹³ Quartana⁴¹⁴ oder viertägig fieber außen blieben.

412 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

413 besorgen: befürchten, fürchten.

414 *Übersetzung*: "viertägige Fieber"

Personenregister

- Adam (Bibel) 7, 9
Alexander III., Papst 8
Alexander III. (der Große), König von Makedonien 9
Amor 9
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 2, 10, 11
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 10, 11, 12, 21
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 4, 10, 12, 13, 13, 17, 18, 21, 22
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 11
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 8, 10, 11
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 11
Antonini, Alfonso 10, 12, 21
Apoll 9
Attila, König (Hunnenreich) 7
Barbarigo, Agostino 7
Bethlen, Gabriel 22, 23
Bissini, Giovanmaria 10, 12, 12, 20, 21
Börstel, Adolf von 2, 10, 11, 20, 20
Börstel, Hans Ernst von 13, 14, 22, 22, 23
Börstel, Heinrich (1) von 2, 11, 13, 20, 21
Bragadin, Marcantonio 7
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 3
Carrara, Francesco il Novello da 5, 5, 6
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4
Contarini, Francesco 4, 9
Crasso, N. N. 5
Dandolo, Enrico 6
Della Scala, Familie 15
Dürer, Albrecht 7
Eichsen, Johannes 12, 20
Erasmus da Narni 7
Eva (Bibel) 7, 9
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 22
Fränck, Hermann 3
Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8
Froberg, Rudolf Eusebius von 20
Giusti, Agostino 15
Gonzaga, Catarina, geb. Medici 17
Gonzaga, Ferdinando 17, 17
Hallwyl, Hartmann von 4, 13
Hane, David 13
Heinrich IV., König von Frankreich 5
Herakles 9
Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von 4
Hünicke, Christoph Georg von 11, 20
Hünicke, Christoph von 11
Innhausen und Knyphausen, Dodo von 3
Jesus Christus 5
Jupiter 9
Justina, Heilige 6
Kastrioti, Christoph, Fürst 5
Knesebeck, Hempo (1) von dem 2, 3, 4, 11, 12
Löw, Johann d. Ä. 13
Marc Aurel, Kaiser (Römisches Reich) 9
Mohammed 5
Mohammed Pascha 22
Morell(o), N. N. 13, 13
Müezzinzade Ali Pascha 5
Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 23
Nero, Kaiser (Römisches Reich) 9
Nurbanu, Valide Sultan (Osmanisches Reich), geb. Venier-Baffo 6
Osman II., Sultan (Osmanisches Reich) 23
Pallavicino di Zibello, Alessandro 16
Rieck(e), Christoph 4, 22, 23
Sachsen-Altenburg, Friedrich, Herzog von 3
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 3
Selim II., Sultan (Osmanisches Reich) 5
Sforza, Bianca Maria, geb. Visconti 7
Sforza, Francesco 7
Spiegel, Adriaan van den 11, 11, 11, 12, 13, 20, 20, 21, 21, 21, 22, 22, 23, 23, 23, 24
Stammer, Hermann Christian (von) 14
Titus, Kaiser (Römisches Reich) 9
Vendramin, Andrea 2

Venier, Sebastiano 7

Venus 9

Vespasian, Kaiser (Römisches Reich) 9

Wendelin, Marcus Friedrich (1) 11

Zólkiewski, Stanislaw 6

Ortsregister

- Albanien 5
Bornico 17
Bremen 12
Castello della Bellaguardia 14
Castelnuovo del Garda 15
Cavalcaselle 15, 19
Covolo del Butistone, Festung 13
Dalmatien 3
Desenzano del Garda 16, 16, 18
Etsch (Adige), Fluss 14
Famagusta (Ammóchostos, Gazimagusa) 7
Fileck (Filakovo) 22
Frankreich, Königreich 6
Gardasee (Lago di Garda) 16, 16, 17, 18, 18,
18
Genua (Genova) 2
Griechenland 3
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 2
Innsbruck 4
Italien 14
Komorn (Komárno) 23
Konstantinopel (Istanbul) 6
Lagune von Venedig (Laguna di Venezia,
Laguna veneta) 2
Lepanto (Náfpaktos) 5
Lido di Venezia, Insel 3
Maderno (Toscolano-Maderno) 17, 18
Magdeburg, Erzstift 11
Melegnano 7
Montebello, Burg 14
Niedersächsischer Reichskreis 4
Ofen (Buda), Ejalet 22
Osmanisches Reich 5, 7, 23
Padua (Padova) 4, 5, 6, 7, 10, 13, 20, 22
Palazzo Pallavicino (Palazzo Martinengo) 16
Palmanova 19
Persien (Iran) 5
Peschiera del Garda 16, 18, 19
Polen, Königreich 6
Porto di Lido (Porto di San Nicolò) 3
Rivoltella 16
Rom (Roma) 2, 12
Salò 16, 17, 17, 18
San Nicolò, Festung 3
Sirmione, Burg (Castello Scaligero) 16
Torri di Confine 19
Ungarn, Königreich 2, 22
Valle Polisella 16
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 6,
14, 19
Venedig (Venezia) 2, 10, 22, 23
Verona 14, 14, 15, 16, 19
Vicenza 13, 14, 19
Villanova 14, 19
Zypern 7

Körperschaftsregister

Accademia dei Filarmonici (Verona) 15
Accademia dei Filotimi (Verona) 15
Katholische Liga 3
Universität Padua (Università di Padova),
 Deutsche Nation der Juristenfakultät 20
Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der
 Republik 4, 6, 8, 8
Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)
 der Republik 5, 8
Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci)
 der Republik 8, 8
Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der
 Republik 8, 8